

Alexandra Scheifers

*Predigt und Gebetsaktion beim Ökumenischen Familiengottesdienst
„Friedensbrücken“ am 12. Februar 2023 in der Lutherkirche, München*

„Brücken bauen zum Frieden“

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Schwestern und Brüder im Glauben, in unserer Geschichte „Die Kinderbrücke“ werden wieder einmal die Kinder den Erwachsenen zum Vorbild. Sie spielen offen und frei miteinander, freuen sich am Miteinander und wissen nichts von Neid und Streit oder sogar Wut und Zorn, der sich darin ausdrückt, dass man sich mit Steinen bewirft, aus lauter Zwietracht. Die Kinder sind anders, sie sind unvoreingenommen. Die Kinder öffnen den Erwachsenen in unserer Geschichte die Augen, bewegen sie zur Umkehr und so bauen sie am Ende der Geschichte eine Brücke, die die beiden Ufer verbindet. Brücken zu bauen von Mensch zu Mensch ist so wichtig. Brücken bauen ist ein wichtiger Beitrag zu Friedensarbeit.

Wie entsteht Frieden?

Wohl zuallererst dadurch, dass ich mit mir selbst im Frieden, im Reinen bin. Dadurch, dass ich in einer guten inneren Balance – man könnte auch sagen, in meiner Mitte – bin. Regelmäßige Meditation hilft, zur eigenen Mitte zu finden. Lauschen, in mich hineinhorchen, Gott suchen und finden, still werden, mich auf den Atem konzentrieren und runterfahren, ist heilsam und wohltuend. Regelmäßige Meditation ist gut für die innere Balance und Gesundheit.

Mit mir selbst im Frieden sein, das ist der erste Schritt zum Frieden auch in dieser Welt.

Und wenn wir uns mal streiten, dann geht es darum, mich zurückzunehmen, nicht immer nur Recht haben zu wollen, sondern mich auch in den anderen hineinzu fühlen, sein Anliegen zu verstehen, seine Meinung zu respektieren und es aushalten, dass wir vielleicht in diesem Punkt nicht einer Meinung sind.

Wichtig ist dabei auch, dass ich bereit bin, eigene Fehler einzusehen und einzugestehen und mich auch beim anderen zu entschuldigen. Den Weg der Versöhnung zu gehen!...

Brücken bauen, wie kann das aussehen?

Brücken bauen durch richtiges Zuhören!

Brücken bauen durch miteinander reden!

Brücken bauen durch andere mitspielen lassen!

Brücken bauen durch Teilen!

Brücken bauen durch miteinander singen und tanzen!

Brücken bauen durch miteinander Gottesdienst feiern!

Brücken bauen und ein Friedenszeichen setzen

das tun wir jetzt im Anzünden einer Kerze für andere. Dazu möchte ich einladen.

Zünden wir eine Kerze an für Menschen, die unter Krieg und Terror leiden.

Zünden wir Kerzen an für Menschen, mit denen wir im Streit sind und Menschen, die uns wichtig sind, die wir lieben.

Gebets-Aktion: „Gemeinsam für mehr Frieden in unserer Welt!“

Die Kinder zünden Kerzen an. Alle beten gemeinsam für den Frieden. Es wird danach auch gesungen, getanzt und das Leben gefeiert.